

e-books?

Beitrag von „Siobhan“ vom 19. März 2012 15:00

Ich besitze auch den Kindle. Allerdings das "ältere" Modell mit Tastatur. Ausschlaggebend war, dass der Akku doppelt so lange hält und der Speicher größer ist. Die 20€ Unterschied und die englische Menüführung ist mir dann auch egal. Jedenfalls habe ich zuvor überlegt, welche Bücher ich lese und wo ich einkaufe. Da ich eh seit Jahren Amazon-Kundin bin und viele englische Bücher lese ist meine Wahl dann auf den Kindle gefallen. Mit eingeschaltetem Wlan schafft es das Ding bei täglichem Gebrauch wirklich lange durch. Laden kann man ihn mit einem Mikro (Mini?) USB-Kabel, welches ich auch für mein Handy benutze. Funzt auch im Auto mit dem Handy-KFZ-Ladekabel (wichtig, da wir campen). Man kann den Kindle auch direkt am PC aufladen. Dazu habe ich mir noch eine Hülle und eine Leselampe gekauft. Letztere aber extern, da ich die gerne auch für "normale" Bücher nehme.

Der Vorteil eines Ebook-Readers: Wenig Gewicht, sparsam im Verbrauch, augenschonend durch E-Ink, englische Bücher sind als Ebook extrem günstiger (deutsche Bücher etwas), das Buch ist fix da, Leseproben gibt's bei Amazon umsonst.

Nachteil: Beim Kindle ist man auf Amazon angewiesen (nicht geschützte andere Formate kann man ggf. auch umwandeln mit Calibre), es gibt auf dem deutschen Markt noch nicht sooo viele Bücher.